

Ein Sommertag am Meer

Eine Brise erfrischend blau
Das rauschende Mantra eines Wellenspiels
Es duftet nach Algen, nach Salz und nach Tau
Die Sehnsucht wandert den Horizont entlang
Das suchende Suchen der Gedanken
Wohl immer ins Ungewisse fliegen
Auf zu Inseln voll exotischer Düfte
Ein Kribbeln liegt auf der Haut
Erotisch warm, ein Sonnenfeuer
Entspannte Lust auf Abenteuer

Ein Wald weisser Segel und Masten
Tänzeln gebunden an Stegen
Es wiegt sie der Wind mit seiner Brise
Dösend widerspiegelnd liegen
Ermüdend nach windigem Segeln
Wellen durchfurcht
Regatta erprobt auf Wasser zu siegen.
Ein Tag, den man wohl lieben mag
Wenn alles sich auflöst für einen Moment
Wohin auch immer die Sehnsüchte fliegen

© **Jürgen Skupniewski-Fernandez**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)